



emo

Neues aus dem Schulleben des
Gymnasiums Marktoberdorf

7. Jahrgang • 2015/2016 • Ausgabe 7 • März

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

... für ehemalige und zukünftige Schüler

Es ist an unserer Schule bereits eine liebgewonnene Tradition, dass sich am Samstag vor dem Palmsonntag ehemalige Abiturientinnen und Abiturienten treffen. Eingeladen sind heuer die Jahrgänge 2006, 2001, 1996 ... bis 1966. Ehemalige treten immer wieder an die Schule mit der Bitte heran, Adressen von Kommilitonen weiterzugeben, um auch "verschollene" Schüler wiederzusehen. Dies ist uns aus datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht erlaubt. Wir bitten deshalb auf diesem Wege unsere Ehemaligen, darunter sind auch, wie wir wissen, viele aktuelle Schülereltern, sich gegenseitig zu dem Treffen einzuladen und eventuell Adressen im privaten Bereich auszutauschen. Das Treffen beginnt für die Interessierten der Jubiläumsjahrgänge am 19. März um 15.00 Uhr im Arthur-Groß-Saal der Schule mit Informationen der Schulleitung, einem kurzen Schulfilm, einer Schulhaus- und Internatsführung und findet seine Fortsetzung im Modeonrestaurant ab ca. 17.00 Uhr.

Tradition hat ebenso der Informationsabend zum Übertritt für künftige Gymnasiasten und deren Eltern. Dieser findet am 8. März um 18.30 Uhr im Arthur-Groß-Saal statt. Erstmals in diesem Jahr steht die Schule und das Internat bereits ab 17.00 Uhr für alle Interessierten zur Besichtigung offen. Schüler und Eltern werden in kleinen Gruppen von Lehrkräften durch das Schulhaus, Turnhalle und Internat geführt und stehen dabei für Fragen aller Art zur Verfügung.

Willi Mooser

Wir informieren über ...

... den neuen AK Schach

Lorenz Wegen großer Nachfrage wird an unserer Schule ab März wieder ein AK Schach angeboten. Er findet donnerstags von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr im Klassenzimmer der 5b (1-091) statt. Interessierte Schüler der 5./6. Klasse sind herzlich eingeladen sich anzumelden. Dazu geben sie entweder bei Frau Lorenz ein Blatt Papier ab mit Namen, Klasse und Spielstärke (keine Ahnung / Anfänger / Hobbyspieler / Vereinsspieler (mit DWZ)) oder kommen am ersten Termin (4. März 2016) einfach vorbei. Schüler der Klassen 7-12 sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen und können entweder als Anfänger regelmäßig teilnehmen oder mit Vorkenntnissen unregelmäßig kommen.

... Neues vom AK Eine Welt

Sirch Wir freuen uns, dass im 2. Halbjahr weitere Schülerinnen und Schüler im AK Eine Welt mitarbeiten werden. Es sind Zoe Holzmann und Laura Lodetti aus der 8b, Michael Dittrich und Felix Winter aus der 6c und Tobias Straub aus der 5b. Somit kann bis zu den Sommerferien an jedem Tag in der großen Pause im Neubau und im Atriumbau fair eingekauft werden.

Wir laden ein ...

... zum Berufsinformationsabend „BuS 4 Beginners“

Strunz Am Donnerstag, den 10. März 2016, findet um 19 Uhr im Arthur-Groß-Saal des Gymnasiums zum 7. Mal der Berufseinsteiger- Info- Abend „BuS 4 Beginners“ statt. Ehemalige Schüler des Gymnasiums, die eine Ausbildung, ein Studium oder ein Praktikum begonnen oder ein FSJ bzw. Auslandsjahr hinter sich haben, berichten über ihre ersten Schritte hinaus in die „Welt hinter der Schule“. Sie stehen mit ihren Erfahrungen für Fragen aller Art zu den Themen Studien- und Ausbildungswahl und Selbst-motivation zur Verfügung und geben gute praktische Tipps zur Ausbildungsorganisation. Eingeladen sind alle Schüler der Oberstufe. Für die Q11 handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung.

Wir berichten vom Seminar...

...Deutsch: LesenPLUS

Lutzenberger Auch nach den Faschingsferien stellt das P-Seminar LesenPLUS jeden Donnerstag und Freitag in der Großen Pause in der Bibliothek ein spannendes Buch vor. Dieses Mal sind nicht nur Neuerscheinungen dabei, sondern auch einige Klassiker der Jugendliteratur, denen wir auch heute noch viele Leser/innen wünschen, weil sie uns wichtig waren und sind. Neugierig geworden? – Dann komm doch auch einmal vorbei und lass dir etwas vorlesen! Die ausführlicheren Buchbesprechungen findest du nach wie vor auf unserer Homepage.

Gordon Korman: „Jackson Opus – Im Bann des magischen Auges“; empfohlen ab 10 J.

Jackson Opus hat die Glückssträhne seines Lebens. Das hübscheste Mädchen der Schule steht plötzlich auf ihn, in der Schulkantine bekommt er extragroße Portionen und selbst auf dem Basketballfeld zeigt er sich neuerdings als wahrer Allrounder. Als er jedoch erfährt, was dahintersteckt, ist er sprachlos: ER KANN HYPNOTISIEREN! Als ihn dann auch noch ein geheimes Institut aufnimmt und er in eine finstere Verschwörung gerät, schwimmt seine klare Sicht auf die Dinge und er hat alle Hände voll zu tun, sich und seine Mitmenschen aus der drohenden Gefahr zu befreien. (Franziska Kölbl)

Lauren Child: „Ruby Redfort – Gefährlicher als Gold“; empfohlen ab 10 J.

Ruby Redfort ist ein hochbegabtes Mädchen, das man sogar als Genie bezeichnen kann. Sie stammt aus einer sehr reichen Familie aus Twinford. Nach dem Verschwinden der Haushälterin Mrs Digby und der ganzen Einrichtung beginnt Ruby nach der Einstellung eines neuen, jedoch komischen Haushälters dem Geheimnis nachzuspüren. Dies führt sie schließlich zum Hauptsitz des Geheimdienstes. Dort wird sie als Agentin eingestellt und muss Codes knacken und Nachrichten entschlüsseln. Außerdem bekommt sie einen großen Auftrag: Sie muss sich über eine Räuberbande informieren, wobei sie ihr Leben durch eigene Ideen aufs Spiel setzt. (Emine Akbaba)

Jenny Nimmo: „Charlie Bone und das Geheimnis der sprechenden Bilder“; empfohlen ab 10 J.

Charlie Bone, ein eigentlich völlig durchschnittlicher Junge, stellt plötzlich fest, dass er mit Personen auf Fotos sprechen kann. Aber das ist erst der Anfang eines großen Abenteuers, in dem ein geheimnisvoller Kasten, drei merkwürdige Tanten und ein verschwundenes Mädchen eine wichtige Rolle spielen. (*Charlotte Polansky*)

Rainer Wexwerth: „Das Labyrinth erwacht“; empfohlen ab 13 J.

Sieben Jugendliche wachen in einer Steppe auf - ohne Erinnerung, wer oder was sie einmal waren, und nur mit einem Rucksack voller Essen und Überlebensmaterial. Eine Botschaft verrät ihnen, dass sie sich in einem Labyrinth befinden und dies nur die erste von sechs Welten ist. Wer besteht die harten Prüfungen und wer muss zurückbleiben in einem System voller Angst und Schrecken? (*Rebecca Stüber*)

Nicholas Sparks: „Kein Ort ohne dich“; empfohlen ab 12 J.

Nach einem Autounfall befindet sich der Rentner Ira einsam und hilflos auf einer Straße und kämpft um sein Leben. Nur durch Erinnerungen an seine verstorbene Frau schafft er es, sich am Leben zu halten. Parallel dazu verläuft die Geschichte des jungen Paares Sophia und Luke, die sehr unterschiedliche Leben führen und deshalb Probleme haben. Doch nachdem sie an einem Wochenende weggefahren sind und Ira an seiner Unfallstelle finden und retten, ändert sich auch ihr Leben, denn die Liebe zwischen dem Rentner und seiner Frau verleiht Luke und Sophia neue Hoffnung für ihre gemeinsame Zukunft. (*Emine Akbaba*)

Eva Völler: „Zeitenzauber – Die magische Gondel“; empfohlen ab 13 J.

„Jede Zeit ist eine Sphinx, die sich in den Abgrund stürzt, sobald man ihr Rätsel gelöst hat.“

Die 17-jährige Anna verbringt ihre Ferien in Venedig. Bei einem Stadtbummel fällt ihr eine rote Gondel auf. Seltsam. Sind nicht alle Gondeln schwarz? Als sie bald darauf eine historische Bootsparade besucht, fällt sie ins Wasser und wird ausgerechnet von dieser roten Gondel gerettet. Doch plötzlich befindet sie sich im Jahr 1499 - ohne Kleidung und ohne das Wissen, ob sie je wieder in ihre Zeit zurückkehren wird. (*Franziska Kölbl*)

Michael Ende: „Die unendliche Geschichte“; empfohlen ab 10 J.

Der unbeliebte Bastian findet ein Buch in einem Antiquariat und stiehlt es kurzerhand. Auf dem Dachboden der Schule beginnt er von Fabelwesen und einer Traumwelt zu lesen, die ihn sofort in den Bann zieht. Er erfährt von der drohenden Zerstörung des Landes und von der Tatsache, dass ein junger Krieger ausgewählt wurde, die Katastrophe zu verhindern. Bastians Wunsch, Phantasien zu retten, wird immer größer und dann spielt er plötzlich eine wichtige Rolle in der Geschichte selbst. (*Rebecca Stüber*)

Cornelia Funke: „Tintenherz“; empfohlen ab 11 J.

Meggie führt ein ziemlich normales Leben. Doch plötzlich verändert sich alles. Wer ist der Fremde mit dem komischen Namen Staubfinger? Und was hat das alles mit dem Buch *Tintenherz* zu tun? (*Maria Baumer*)

Wir gratulieren ...

... zur erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Experimente antworten“



Foto: Neumann

Stegmann Die Schülerinnen Svenja Dittrich, Theresa Haid und Corinna Heisler (alle Klasse 9a) stellten sich den praktisch-naturwissenschaftlichen Aufgaben im Bayerischen Landeswettbewerb „Experimente antworten“.

In der zweiten Wettbewerbsrunde des laufenden Schuljahres waren Experimente um die Wirkung von Waschnüssen gefordert, außerdem ging es um die Frage, ob auch andere Pflanzenteile, wie z.B. Kastanienschalen Waschkräfte besitzen. Um dies herauszufinden machten sich unsere Schülerinnen an die praktische Erprobung. Dabei führten sie die Versuche mit großem Engagement selbständig durch und dokumentierten ihre Ergebnisse so eindrucksvoll, dass sie von Kultusminister Dr. Spaenle mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden. Uli Neumann durfte diese kürzlich im Namen der Schulleitung an die glücklichen Preisträgerinnen überreichen. Wir gratulieren ganz herzlich zum Wettbewerbserfolg!

... zum 3. Platz beim Bezirksfinale Gerätturnen in Nördlingen

Unger Da die Turnmädchen dieses Jahr verletzungsbedingt nur zu viert statt zu fünft bei „Jugend trainiert für Olympia“ antreten konnten, mussten sie sich von vorne herein mit einem Handicap abfinden. Ohne die Option einer Streichwertung rächt sich jeder kleine Fehler sofort: ein unfreiwilliger Abstieg vom Schwebebalken, ein nicht gestreckter Arm beim Sprung oder ein stockender Übergang am Stufenbarren. Nach zwei Stunden Wettkampf mit diversen Überschlagen, Flick-Flacks, Langhangkippen usw. hatten sich Luisa Leisching, Hanna Wondra, Sophia Dängel und Carla Wiese auf einen respektablen dritten Platz geturnt, seelisch-moralisch unterstützt von Anna-Lena Schöps.



Foto: Unger

Wie war's ...

... beim Vorlesewettbewerb der 8. Klassen im Fach Englisch

Göker Am Mittwoch, dem 03.02.2016 fand am Gymnasium Marktoberdorf erstmals ein Vorlesewettbewerb im Fach Englisch statt. Nachdem in der Zeit vor Weihnachten in allen 8. Klassen die jeweiligen Klassensieger ermittelt worden waren, traten die Erstplatzierten - Tabea Karg (8a), Isabella Weiß (8b), Claudia Schlegel (8c) und Lea Locker (8m) - schließlich Anfang Februar gegeneinander an. Der passend zum Thema gewählte und vor allem dekorierte Veranstaltungsort war die neue Schulbibliothek. Neben dem Vorlesen eines selbstausgewählten Textausschnitts, den die Schülerinnen vorher kurz auf Englisch vorgestellt hatten, bekamen die Gewinnerinnen der einzelnen Klassen zusätzlich einen fremden englischen Text (Rossant, Cecile. *Underground New York.*) vorgelegt, aus dem sie ebenfalls etwa drei Minuten vorlesen sollten. Die Leserinnen wurden von der Jury, die sich aus Englischlehrkräften sowie den jeweils Zweitplatzierten der teilnehmenden Klassen zusammensetzte, nach verschiedenen Kriterien wie beispielsweise der Betonung, dem Rhythmus, dem Sprechtempo und der Aussprache bewertet.



Foto: Göker

Die Siegerin des diesjährigen Wettbewerbs, Lea Nocker aus der Klasse 8m, beeindruckte ihre Zuhörer nicht nur durch eine sehr wortgewandte und anschauliche Einführung in den eigenen Text (Golding, William. *Lord of Flies.*), sondern vor allem durch das nahezu einwandfreie Vorlesen beider Textpassagen. Den zweiten Platz sicherte sich Isabella Weiß aus der Klasse 8b, indem sie durch besonders ansprechende Betonungen sowie ein schön gewähltes Sprechtempo überzeugte.

Neben Buchpreisen für den ersten und zweiten Platz gab es für den dritten und vierten Platz Lesezeichen sowie Schokolade für alle Beteiligten. Allen TeilnehmerInnen wird noch einmal auf diesem Wege für das Mitmachen beim Wettbewerb gedankt!

... bei der schulinternen Lehrerfortbildung der Fachschaft Englisch

Schwietz Die am 8. November dieses Jahres anstehenden amerikanischen Präsidentschaftswahlen werfen ihre Schatten voraus. Die Kandidaten für die Nachfolge von Barack Obama liefern sich in den gerade begonnenen Vorwahlen bereits ein hitziges Rennen – genau der richtige Zeitpunkt, um mit Herrn Dr. Markus Hünemörder, einem renommierten Historiker und Amerikanistik-Dozenten der Ludwigs-Maximilians-Universität München einen fach-kundigen Blick hinter die Kulissen des Präsidentschaftswahlkampfes zu werfen.

Schulleiter OStD W. Mooser hieß am Mittwochnachmittag, dem 24. Februar 2016, im Rahmen einer dankenswerterweise von der MB-Dienststelle in Augsburg finanzierten schulinternen Lehrerfortbildung den Referenten und über 40 interessierte KollegInnen unserer Schule, der Realschule Marktoberdorf, verschiedener Gymnasien in Kaufbeuren und Kempten, sowie SchülerInnen unseres Pluskurses „Politik“ im Lehrerzimmer des Gymnasiums herzlich willkommen. Sie alle waren einer Einladung der Englischfachschaft zu einem *USA UPDATE* gefolgt und ihre Erwartungen wurden nicht enttäuscht, denn Herr Dr Hünemörder verstand es bestens, in einem ebenso informativen wie kurzweiligen englischsprachigen Vortrag die Zuhörerschaft 90 Minuten lang zu begeistern. Mit Hilfe treffender politischer Cartoons

und köstlicher Kostproben aus den *SIMPSONS* und anderen satirischen Sendungen erklärte der Amerikaexperte mit großer Sachkenntnis grundlegende Fakten zum amerikanischen Wahl- und Zweiparteiensystem. Detailliert ging er ein auf den in Amerika aktuell tobenden spannenden Wahlkampf, den sich die für europäische Verhältnisse teilweise eher ungewöhnlichen Bewerber liefern, seine Finanzierungsmöglichkeiten, die Rolle des gezielten Medieneinsatzes in der Öffentlichkeitsarbeit, die Medieninszenierung der Kandidaten und ihre möglichen Chancen für die Nominierung auf den Parteitag im Juli, bevor er einen Ausblick auf das mögliche Ergebnis der Präsidentschaftswahl wagte. Wer wäre nach so kompetenten Insiderinformationen nun nicht besonders gespannt auf den Ausgang der nächsten Vorwahlen und darauf, wer im November schließlich als neue(r) Präsident(in) ins Weiße Haus einziehen darf? Stellvertretender Schulleiter StD A. Böhler dankte Herrn Dr. Hünemörder abschließend für seine fundierten und mit viel politischem Humor und Satire gewürzten Ausführungen und gab dem Münchner Dozenten einige Marktoberdorfer „Fairtrade Goodies“ mit auf den Weg zurück in die Landeshauptstadt.



Foto: Schwietz

... beim Besuch unserer Partnerschule in Israel

Schaffert Blühende Mandelbäume, bunte Blumenwiesen, orange leuchtende Mandarinen im dichten Blattgrün der Zitrusplantagen – war das vielleicht alles nur ein Traum? Fast scheint es uns so beim Blick aus dem Fenster, wo heftiges Schneegestöber die Sicht versperrt und die Welt um uns herum allmählich wieder weiß wird. Dabei haben wir vor 2 Wochen noch in der heißen Wüstensonne geschwitz, als wir mit den israelischen Partnern zu Fuß durch die ausgedörrten Schluchten des Negev wanderten und einen Tag später auf der von den Römern angelegten Rampe das mächtige Felsmassiv von Massada hinaufstiegen.



Wie jedes Jahr besuchte auch heuer wieder eine Delegation des Gymnasiums Marktoberdorf die Partnerschule in Kfar Menachem, mit der wir seit über 23 Jahren im Austausch stehen. Neun Schüler und Schülerinnen in Begleitung der Lehrkräfte Michael Kölbl und Ingrid Schaffert durften vom 9. – 16. Februar den israelischen Frühling und eine bereits sommerliche Wärme genießen. Neben Begegnungen und Diskussionen mit verschiedenen Klassen, denen die deutschen Schüler in Power-Point-Präsentationen landeskundliche Eindrücke aus Deutschland sowie aktuelle Informationen zur derzeitigen Situation vermittelten (so stieß z.B. die Flüchtlingskrise auf großes Interesse), standen auch Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung auf dem Programm. So besuchten wir das Höhlenlabyrinth der

Bell Caves sowie das jüdisch-arabische Friedensdorf Neve Shalom, fuhren nach Jaffa und Tel Aviv, ans Tote Meer und nach Jerusalem, wo wir nach einer Führung durch die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem mit ihren bedrückenden Bildern, Dokumenten und Berichten über die nationalsozialistische Vernichtungspolitik noch das orientalische Flair des farbenprächtigen Yehuda-Marktes auf uns wirken ließen und das orthodoxe Wohnviertel Mea Shearim mit seinen strenggekleideten Bewohnern ein wenig näher kennenlernten. Die Altstadt selbst zu betreten verbot sich leider aus Sicherheitsgründen, so dass vieles von dem, was die Stadt so einzigartig macht - das ganze Neben-, Durch- und zuweilen Gegeneinander der verschiedenen Religionen und Kulturen - diesmal außen vor bleiben musste. Ein Grund mehr, wieder einmal hinzufahren, fanden wohl alle, die diesmal dabei gewesen sind!

Wann und wo?

Termine

01. März 2016, 19:30 Uhr

Kleines Konzert des Vokalensembles der Oberstufe in der Pfarrkirche Seeg

03. März 2016

Vera 8 Mathematik, Test für alle 8.Klassen

04. März 2016, 13:30 Uhr – 14:30 Uhr

Nacharbeitstermin in Raum 1-034

05. März 2016

Musikwettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes im Arthur-Groß-Saal

06. März 2016

Vokalensemble der Mittelstufe: Gestaltung des Gottesdienstes in der Johanniskirche Marktoberdorf
18:00 Uhr – 21:00 Uhr: Konzert des Sinfonieorchesters Ostallgäu im Arthur-Groß-Saal

7. März 2016 – 14. März 2016

Schüleraustausch mit Peron, Schüler der 8.Klassen in Frankreich

08. März 2016

Informationsabend für Schüler der zukünftigen 5.Klassen
ab 17:00 Uhr Führungen durch das Schulhaus für alle Interessierten, Treffpunkt Haupteingang
18:30 Uhr Einführungsvortrag im Arthur-Groß-Saal für die Eltern, Schnupperstunden für die Kinder

10. März 2016, 19:00 Uhr

BuS for Beginners im Arthur-Groß-Saal

11. März 13:30 Uhr – 14:30 Uhr

Nacharbeitstermin in Raum 1-034

13. März 2016, 19:00 Uhr

Konzert des Kammerorchesters im Arthur-Groß-Saal

13. März 2016 – 19. März 2016

Brodstairs-Fahrt der 9.Klassen

16. März 2016, 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Vorlesewettbewerb Französisch – Coupe d'Allgäu im Arthur-Groß-Saal?

18. März 2016, 13:30 Uhr – 14:30 Uhr

Nacharbeitstermin in Raum 1-034

19. März 2016 – 3. April 2016

Osterferien

Redaktion: Jutta Unger